

Nutzungsvereinbarung für die digitale Ausstattung

Für die medienpädagogische, unterrichtliche Nutzung stehen am Gymnasium Bondenwald Computer, Drucker, interaktive Tafeln, Laptops, Tablets ggf. weitere Geräte (z. B. Scanner, Camcorder) und ein Internetzugang zur Verfügung. Diese Ordnung gilt für alle pädagogisch genutzten IT-Einrichtungen der Schule. Mit der Nutzung von pädagogischen IT-Einrichtungen der Schule wird diese Ordnung anerkannt.

- 1. Verhalten im Computerraum, in Räumen mit EDV- / Multimedia-Ausstattung und schulischen mobilen Geräten wie Laptops und Tablets**
 - 1.1. Der Computerraum wird erst auf Anweisung einer Lehrkraft betreten.
 - 1.2. Im Computerraum wird nicht gerannt, gedrängelt und gestoßen.
 - 1.3. Im Computerraum wird nicht gegessen und nicht getrunken.
 - 1.4. Mit der Ausstattung (PC's, Monitore, Tastaturen, Mäuse, Kopfhörer, Drucker, Scanner, Beamer, usw.) ist sorgsam umzugehen. Entsprechende Anweisungen sind zu befolgen.
 - 1.5. Die Schüler verpflichten sich, sich nach Benutzung der Geräte abzumelden und die Geräte herunterzufahren.
 - 1.6. Jede Veränderung oder Manipulation an der Installation und Konfiguration (Hard- und Software, Netzwerk) sowie der Versuch einer Software- oder Treiberinstallation ohne vorherige Genehmigung durch den Administrator ist nicht erlaubt.
 - 1.7. Jeder hat die Pflicht, zu Beginn des Unterrichts bzw. des Betreuungsangebotes der Aufsicht führenden Lehrkraft Störungen, Beschädigungen oder Manipulationen (soweit diese erkennbar sind) an der genutzten Arbeitsstation (PC inkl. sämtlicher Peripheriegeräte) zu melden.
 - 1.8. Ausdrucke sind auf das erforderliche Maß zu beschränken und müssen von der Aufsicht führenden Lehrkraft genehmigt werden. In der Regel ist dem Drucken eine Speicherung der Daten vorzuziehen.
 - 1.9. In anderen Räumen mit EDV- oder Multimedia-Ausstattung gelten dieselben Regelungen.
 - 1.10. Leihgeräte werden nur von der Lehrkraft ausgegeben, bzw. auf Anweisung der Lehrkraft entnommen.
 - 1.11. Die Laptops müssen einzeln entnommen werden.
 - 1.12. Bei der Rückgabe ist darauf zu achten, dass die Laptops in die dem Gerät entsprechend nummerierten Steckplätze zurückgebracht und Ladekabel vorsichtig eingesteckt werden.

- 2. Interaktive Tafeln**
 - 2.1. Die interaktiven Tafeln dürfen nur von der Lehrperson bedient werden,
 - 2.2. Die Nutzung und der Login in den Mini-PC ist in erster Linie der Lehrkraft vorbehalten.
 - 2.3. Es ist verboten, eigene Endgeräte mit dem WLAN der Tafeln zu verbinden.
 - 2.4. Die in 2.1-2.3 erwähnte Ausstattung kann nur bei expliziter Erlaubnis seitens der Lehrkraft auch von den Lernenden genutzt werden.

- 3. Datenschutzbestimmungen und Passwörter**
 - 3.1. Die Weitergabe von Logindaten (Online-Vertretungsplan, Intranet, Commsy, usw.) sowie die Nutzung der Logindaten anderer ist untersagt.
 - 3.2. Die Schule behält sich vor, Druckaufträge sowie Netzwerk- und Internet-Aktivitäten (URL) zu protokollieren.
 - 3.3. Alle Daten werden gemäß Datenschutzgesetz behandelt und nicht an Dritte übermittelt.

- 3.4. Eine Übermittlung personenbezogener Daten an staatliche Einrichtungen und/oder Behörden kann nur im Rahmen aktueller Rechtsvorschriften und im Zuge gerichtlich angeordneter Erhebungen erfolgen.

4. Allgemeine Nutzungsbestimmungen

- 4.1. Nutzungsberechtigt sind Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer der Schule im Rahmen der Unterrichtsarbeit. Außerhalb des Unterrichts kann ein Nutzungsrecht gewährt werden. Die Entscheidung darüber trifft die Schulleitung.
- 4.2. Die pädagogischen IT-Einrichtungen der Schule dienen schulischen Zwecken, sie dürfen insbesondere nicht zu kommerziellen oder politischen Zwecken genutzt werden.
- 4.3. Die gesetzlichen Bestimmungen des Strafrechts, Urheberrechts und des Jugendschutzrechts (JuSchG) sind zu beachten.
- 4.4. Nutzer, die unbefugt Software von den Arbeitsstationen oder aus dem Netz kopieren oder verbotene Inhalte nutzen oder verbreiten, machen sich strafbar und können zivil- oder strafrechtlich verfolgt werden.
- 4.5. Es ist verboten, pornographische, Gewalt verherrlichende, rassistische oder sonstige rechts- oder sittenwidrige Inhalte aufzurufen, zu versenden oder zu verbreiten. Werden solche Inhalte versehentlich aufgerufen, ist die Anwendung sofort zu schließen.
- 4.6. Unberechtigte Nutzung und das Speichern von urheberrechtlich geschützten Dateien ist in pädagogischen IT-Einrichtungen der Schule verboten.
- 4.7. Wer schuldhaft Beschädigungen oder Manipulationen verursacht oder diese nicht meldet, kann ggf. dafür zur Verantwortung gezogen werden.

5. Datenspeicherung und Datensicherung

- 5.1. Um die Verbreitung von Schadsoftware (Viren, Trojaner usw.) einzuschränken und Speicherplatz zu sparen, sollten Daten nicht auf den Geräten gespeichert werden (auf den iPads ist dies auch nicht möglich). Die Benutzer müssen somit stets einen eigenen mobilen Datenträger (z.B. USB-Stick) mit sich führen oder den IServ-Cloudspeicher nutzen.
- 5.2. Eine Virenfreiheit des Systems wird angestrebt, kann aber nicht garantiert werden. Schadensersatzansprüche können in diesem Zusammenhang nicht geltend gemacht werden.
- 5.3. Für die Sicherung seiner Daten ist jeder selbst verantwortlich.
- 5.4. Ein Recht auf Datensicherung besteht nicht.

6. Internetnutzung

- 6.1. Das Internet steht in der Schule für die Bearbeitung gestellter Unterrichtsaufgaben und den Lernprozess zur Verfügung.
- 6.2. Der Anschluss privater Endgeräte an das schulische Netzwerk über die Netzwerkdosen ist grundsätzlich nicht erlaubt.
- 6.3. Eine Nutzung für private Zwecke (E-Mail-Anbieter, Foren, Chats, Spiele usw.) ist in der Regel nicht erlaubt. Über Ausnahmen entscheidet die Aufsicht führende Lehrkraft.
- 6.4. Das Herunterladen von großen Dateien oder Anwendungen ist nur mit Genehmigung der Aufsicht führenden Lehrkraft erlaubt.
- 6.5. Im Namen der Schule oder anderer Personen dürfen weder Vertragsverhältnisse eingegangen noch ohne Erlaubnis kostenpflichtige Dienste im Internet genutzt werden.
- 6.6. Die Schule ist nicht für den Inhalt der über ihren Internetzugang abrufbaren Angebote verantwortlich.
- 6.7. Jeder Versuch, den Internetfilter zu umgehen, ist untersagt.

7. Versenden, Empfangen und Veröffentlichen von Informationen

- 7.1. Werden Informationen ins Internet versandt (z.B. E-Mail, Foren, Messenger), sind die allgemeinen Umgangsformen zu beachten.
- 7.2. Die Veröffentlichung von fremden Inhalten (Fotos, Texte usw.) im Internet ist nur mit der Genehmigung des Urhebers gestattet. Z.B. dürfen diese nicht ohne Genehmigung auf eigenen Internetseiten verwendet werden. Der Urheber ist zu nennen, wenn dieser es wünscht.
- 7.3. Kettenbriefe, unzulässige Werbesendungen oder sonstige belästigende Nachrichten („Spam“) oder Schadsoftware („Viren“) dürfen nicht übertragen werden.

8. Zuwiderhandlungen

- 8.1. Auf Verstöße gegen die Nutzungsvereinbarung erfolgt je nach Art und Schwere des Verstoßes eine Erziehungs- und Ordnungsmaßnahme. Etwaige ordnungs- oder strafrechtliche Folgen bleiben hiervon unberührt.
- 8.2. Bei Beschädigungen, die eine Wertminderung oder Kosten für den Ersatz bzw. die Wiederherstellung des Ursprungszustandes verursachen, kann Schadenersatz verlangt werden. Dies gilt sowohl für die Hard- als auch Software (z.B. Manipulation).
- 8.3. Bei Kenntnis von Missbräuchen und Verstößen ist die Schulleitung zu informieren.

9. Rechtliche Abschlussbestimmungen (Salvatorische Klausel)

Sollten eine oder mehrere Bestimmungen der geltenden Rechtslage nicht, nicht mehr oder nicht in vollem Umfang entsprechen, bleiben alle übrigen Teile dieser Vereinbarung davon unberührt. An die Stelle einer unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung soll diejenige wirksame und durchführbare Regelung treten, deren Wirkungen der Zielsetzung am nächsten kommen.

Die Nutzungsvereinbarung tritt am Tage ihres Bekanntwerdens in Kraft und gilt bis zum Verlassen des Gymnasiums Bondenwald.

Nachfolgende Erklärung gilt auch für Änderungen an dieser Nutzungsvereinbarung. Diese werden durch Aushang und/oder Ankündigung auf der Schulhomepage (oder dem Intranet) bzw. E-Mail bekannt gegeben.

10. Erklärung

Ich habe die Nutzungsvereinbarung gelesen und erkläre mich damit einverstanden.

Name des Schülers / der Schülerin

Klasse

Datum

Unterschrift des Schülers / der Schülerin

Erklärung der / des Erziehungsberechtigten

Ich stimme der Vereinbarung zu.

Datum

Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten